

Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung vom 30. Okt. 1992 in der Glacier-Stuba Saas-Fee

Präsident André Zurbriggen begrüsst die 43 SAC-Mitglieder alle recht herzlich zur 4. ordentlichen Generalversammlung. Insbesondere begrüsst er den Vertreter des Zentralkomitee Jean Schwarzenbach, ebenfalls der uns wohlbekannte Willi Hofstetter aus Zermatt, sowie seine zwei Kollegen Alfons Biner und Gianni Mazzone. Auch Bergführer Henzen Walter der uns in diesem Jahr mehrmals erfolgreich geführt hat und der Gemeindepräsident aus Saas-Grund Anthamatten German sind anwesend.

Unter den entschuldigter sind zu erwähnen: der Präsident der Sektion Monte-Rosa Alexander Zuffrey, der ferienhalber abwesend ist, sowie dessen Vizepräsident Erich Zumofen aus Salgesch, der leider kurzfristig Krankheitshalber absagen musste. Auch Alfred von Gunter, der neue Geschäftsführer vom Schweizer-Alpenclub, liess sich entschuldigen.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Kassier König Beat informiert uns über die Finanzlage. Der SAC hat einen Aufwand von Fr. 4'500.- und Einnahmen von Fr. 2'500.- zu verzeichnen, das heisst im Klartext, dass wir ca. Fr. 2'000.- Defizit gemacht haben. Der Vermögensnachweis der Sektion Saas per 27.10.92

laudet: Kreditanstalt Saas-Fee	Fr. 1030.75
Raiffeisenbank Saas-Grund	Fr. 1431.55
	<hr/>

Total: Fr. 2'462.30

Odilo Lomatter verliest den Revisionsbericht und bestätigt die Richtigkeit der Vermögensrechnung und lobt die gute Arbeit von König Beat. Er beantragt die Generalversammlung Décharge zu erteilen, und diese wird dann genehmigt. Tourenchef Andreas Breuer berichtet dann über die Tätigkeit des abgelaufenen Jahres. Leider konnten nicht alle Touren durchgeführt werden, wegen Schneemangel, Lawinengefahr oder wegen schlechtem Wetter. Jedoch wurde nach Möglichkeit alternative Touren organisiert, sodass jeder noch auf seine Rechnung kam. Andreas Breuer unterbreitet das Tourenprogramm 1992/93. Unter anderem waren auch Touren während der Woche angesagt, und neu war natürlich das Wanderprogramm und die Idee vom Tourenhock.

Mit Freude können wir verkünden, dass Andermatten Peter und Breuer Andreas mit Erfolg den Kurs als Sommertourenleiter bestanden haben. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich! Wie uns der Kassier berichtete, ist eine unserer grösseren Ausgaben die Kosten der hinzugezogenen Bergführer. Um langfristig ein ausgeglicheneres Budget zu gewährleisten, werden vom Komitee folgende Anträge gestellt:

1. Bezahlung eines Beitrags von Fr. 20.- pro

Teilnehmer für jede Tour ohne Bergführer. Dies wurde ohne grosse Diskussion genehmigt. Mit den Fr. 20.- wird die Miete der Barry-Fox bezahlt, sowie die Spesen der Tourenleiter und Seilführer. Auch gilt es am Ende des Jahres uns für den kostenlosen Einsatz unserer Tourenleiter erkenntlich zu zeigen, indem wir Ihnen je nach Möglichkeit ein neues Seil oder einen Gutschein überreichen.

Zum 2. Antrag, Bezahlung von Fr. 50.- für Touren mit Bergführer melden sich mehrere Personen zu Worte: Bellwald Robi schlägt vor, dass die Teilnehmer die entstandenen Kosten unter sich aufteilen. Bumann Herbert findet auch, dass der Ansatz mit Führer zu tief sei und dieser angehoben werden müsse, doch er ist der Meinung, dass es nicht gerade 100% sein muss. Anthamatten Reinhard findet der Vorschlag von Bumann Herbert gut, und äussert seine Bedenken, dass bei zu hoher Kostenbeteiligung die ohnehin schon kleineren Gruppen noch kleiner würden. Ausserdem müsste sich eine Kostensteigerung mit Rücksicht auf unsere Jugendlichen im Rahmen halten. Nach weiteren Diskussionen in der Versammlung wurde folgender Kompromiss gemacht. Der Ansatz von Fr. 50.- wird beibehalten, jedoch kann man je nach Situation oder Touren diesen Beitrag bis zu Fr. 100.- erhöhen. Dieser Antrag wurde angenommen.

Jo-Chef Daniel Zurbirgger orientiert uns über die vergangenen Aktivitäten der 15 Jo-Mitglieder und gab leider seinen Rücktritt bekannt.

Nach vielen Gesprächen und Absagen von verschiedenen Leuten, findet er in den Personen von Dérivaz Marc und Kurt Arnold zwei kompetente Führer für den Nachwuchs.

Folgende Anträge stehen an: die Statutenänderung des Art. 15 und die Auflösung der Ortsgruppe Saas zum Zweck, anschliessend eine eigene Sektion Saas zu gründen. Beide Anträge wurden gutgeheissen. Somit wird um 21.39 Uhr die Sektion Saas gegründet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet zurbrüggen André den 2. Teil der GV mit einem kurzen Rückblick erwähnt er die Gründe die zur Gründung einer eigenen Sektion führten. Somit kann man zur Gründungsversammlung der Sektion Saas schreiten. Als Stimmzählerin wurde Imserg Imriz und als Tagespräsident Anthamatten Willi gewählt.

Tagespräsident Anthamatten Willi äussert sich sehr erfreut über den Schritt zu der eigenen Sektion und wünscht dem SAC-SAAS alles Gute für die Zukunft. Er geht zum Traktandum 3 über. Beratung und Genehmigung der Statuten. Da alle SAC-Mitglieder die Statuten schon vorher mit der Post erhalten haben und vom Advokat und Notar Fritz Anthamatten beurteilt worden sind, kann dieses Traktandum sehr speditiv behandelt werden. Die Generalversammlung genehmigt die Statuten.

Wahlen: Sämtliche Komiteemitglieder der aufgelösten Ortsgruppe Saas stellen sich für das neue Komitee zur Verfügung. Es gibt zusätzlich den Posten eines Wanderchefs zu besetzen. Da unser Tagespräsident für dieses Amt vorge-

schlagen wird, übernimmt Anthamatten Reinhard das Traktandum Wahlen.

Die Versammlung wählt einstimmig das 1. Komitee der Sektion Saas.

Als erster Präsident der Sektion Saas wird André Zurbirggen aus Saas-Grund gewählt.

Vize-Präsident Peter Andenmatten Saas-Almagell

Tourenleiter Andreas Breuer Saas-Almagell

Wanderchef Willy Anthamatten Saas-Almagell

Kassier Beat Korig Saas-Fee

Aktuarin Raphaela Supersaxo Saas-Fee

Jo-Leiter Kurt Arnold Saas-Fee

Als Rechnungsrevisoren wurden Anthamatten Reinhard aus Saas-Grund und Odilo Lomatter gewählt.

Der Vertreter des Zentralkomitees Jean Schwarzenbach richtet noch einige Worte an die neue Sektion Saas und überbringt die besten Wünsche und Grüsse des Zentralkomitees.

Nach kurzen Dankesworten an Jean Schwarzenbach verliest unser Präsident noch das Telegramm von der Geschäftsstelle des SAC in Bern.

Willi Hofstetter überbringt die Grüsse von der Sektion Zermatt und wünscht uns alles Gute. Er hat jedoch noch ein besonders Anliegen, er legt uns die Jugend ans Herz. Er betont, dass wir ihr ganz besonders annehmen sollen, weil die Jugend doch die Zukunft des Vereins sei.

Vize-Präsident Peter Andenmatten dankt dem Präsidenten für seinen vollen Einsatz und für die geleistete Arbeit.

Gegen 22⁰⁰ wird der geschäftliche Teil abge-

schlossen und der gemütliche Teil dauerte
bis in die frühen Morgenstunden.

Saas-Fee, 30. Oktober 1992

Die Altkanzlerin

R. Supersaxo